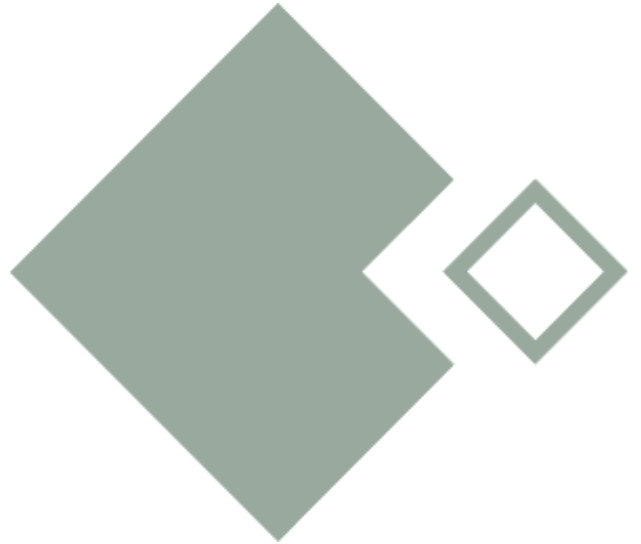


TRIBUT



Kurzbeschreibung der Tribut TAX- und TaxEasy- Applikationen

TRIBUT AG, 3172 Niederwangen

Tel: 031 980 16 16 / FAX: 031 980 16 19

Hotline: 08:00 – 12:00h 031 980 16 17

Homepage: <http://www.tribut.ch>

E-Mail: <mailto:tribut@tribut.ch>

Inhaltsverzeichnis

Alle Applikationen von Tribut TAX und TaxEasy

MENÜ: Berechnung	4
Allgemein: Einkommen + Vermögen, Steuern + Steuervorteile	4
Untermenü: Steuern Einkommen + Vermögen	4
1. Steuern Einkommen + Vermögen	4
2. Steuern Einkommen + Vermögen Treuhänder... ..	4
3. Einkommen + Vermögen unterjährig	5
4. Brutto- / Netto im Kanton	5
5. Brutto- / Netto + Steuern	5
6. Steuerplanung mit Annuität	5
7. Steuern Einkommen + Info	5
8. Gross-up für Nettolöhner ... (Spezial-Applikation)	5
9. Günstigste/teuerste Gemeinden im Kanton	5
10. Günstigste/teuerste Gemeinden in der CH (und im Umkreis von ...Km)... ..	5
11. Einkommen mit Progressionsvorbehalt (Spezialapplikation, kundenspezifisch)	5
12. Schiff Investition ... (Spezialapplikation, kundenspezifisch)	5
Untermenü: Säule 2, 3a, 3b, ohne Einmalprämie	6
13. Promotion 3a	6
14. Einkommen + Säule 3a	6
15. Säule 3a, Kapitaläufnung Bank	6
16. Säule 3a, Kapitaläufnung Versicherung... ..	6
17. Säulen 2 und Säule 3a, Kapitalauszahlung	6
18. Cash-flow Säule 3a, Versicherungen	6
19. Cash-flow Säule 3a, Banken	6
20. Cash-flow Säule 3b, Versicherungen	6
21. Säulen 2 und 3a, ganze Schweiz	6
Untermenü: Einmalprämie	7
22. Wertpapiere und Einmalprämie	7
23. Fremdfinanzierte Einmalprämie	7
24. Cash-flow Einmalprämie Versicherungen	7
Untermenü: Wertpapiere + Sparheft	7
25. Vergleich Säule 3a Bank/Sparheft	7
26. Vergleich Säule 3a Versicherung/Sparheft	7
27. Cash-flow Wertpapieranlage	7
28. Cash-flow Jährliche Einlage Sparheft	7
Untermenü: Wohneigentum	7
29. Finanzierung Wohneigentum	7
30. Vergleich Miete/Wohneigentum	7

Untermenü: Amortisationen	8
31. Versicherungen: Indirekt 3a / direkt	8
32. Versicherungen: Indirekt 3b / direkt	8
33. Versicherungen: Indirekt 3a / Indirekt 3b	8
34. Versicherungen: Indirekt 3a + 3b / direkt	8
35. Banken: Indirekt 3a / direkt	8
36. Banken: Indirekt 3a + direkt / direkt	8
37. Banken: Indirekt 3a + 3b (Vers.) / direkt	8
38. Banken: Indirekt 3a (Vers.) + direkt / direkt	8
39. Banken: Indirekt 3a+ 3a (Vers.) / direkt	8
40. Banken Indirekt 3a / direkt Annuität	8
Untermenü: Erbschafts- und Schenkungssteuer (Spezialapplikation)	8
41. Erbschafts- und Schenkungssteuer ...(Spezialapplikation)	9
Untermenü: Quellensteuern (Spezialapplikation)	9
42. Quellensteuer Einkommen	9
43. Quellensteuern Kapital	9
44. Gross-up für Quellensteuern Einkommen...	9
Untermenü: Grafiken	9
45. Einkommen Progression...	9
45. Kapital Progression...	9
47. Grenzsteuersätze / Einkommen...	9
48. Einkommenssteuer...	9
MENÜ: SPECIALS	10
49. Teuerung	10
50. Zinseszinsberechnung	10
51. Zinseszinsberechnung Spezial ... (Dauer frei wählbar)	10
52. Break-Even für Währungen	10
53. Inflation ... (Prämien, Inflation + Kapitalbildung)	10
54. AHV-Nummer	10
55. Annuität ... (Annuität + Konsumkredit (Gleiche Applikation))	11
56. Überwiegende Einmalverzinsung	11
57. AHV: Beiträge für Nichterwerbstätige ... (Spezialapplikation)	11
58. Gemeinde <-> PLZ	11

Alle Applikationen von Tribut TAX, TaxEasy

Aufgrund der zahlreichen Einzelapplikationen von Tribut TAX haben wir, um die Übersicht zu erleichtern, eine thematische Gliederung vorgenommen. Der Aufbau von Tribut TAX entspricht dieser Aufstellung.

Mit insgesamt über 50 Einzelapplikationen ist Tribut TAX bei weitem das umfassendste Programm im Steuerbereich. Vergleichen Sie mit Konkurrenzprodukten! Sie werden feststellen, dass Sie auf dem Markt für den Bereich Steuern/Finanzberatung kein umfassenderes Programm finden werden. Die meisten Berechnungen werden zudem ergänzt durch Farb-Grafiken.

Menü: Berechnung

Allgemein: Einkommen + Vermögen, Steuern + Steuervorteile

Unter diesem Titel finden Sie in Tribut TAX Berechnungsmöglichkeiten, die dazu dienen, Ihnen Steuervorteile aufzuzeigen und kantonale Vergleiche anzustellen.

Die Berechnung des steuerbaren Einkommens aufgrund des Bruttoeinkommens erfolgt in jedem Kanton und beim Bund unter Berücksichtigung der programmierten 8 wichtigsten Sozialabzüge sowie allfälligen individuellen Abzügen (z.B. Mahlzeiten auswärts und beruflich bedingte Autofahrkilometer), die vom Steuerpflichtigen respektive dem Berater speziell eingegeben werden müssen. Die so berechneten steuerbaren Einkommenswerte ermöglichen eine gute Vergleichbarkeit der steuerbaren Einkommen unter den Kantonen und ersparen weitgehend das zeitraubende Ausfüllen von Steuererklärungen für einen repräsentativen Vergleich.

Untermenü: Steuern Einkommen + Vermögen

1. Einkommen + Vermögen...

Berechnung der Steuervorteile (z.B. Säule 3a)

z.B. bei Abzug der Prämie (Versicherungen) / Einlage (Banken) für die Säule 3a. Steuervorteil wird als Frankenbetrag und mit Grenzsteuersatz ausgewiesen. Ohne Eingabe der Prämie/Einlage druckt das Programm eine einfache Steuerberechnung für Bund, Kanton, Gemeinde und Konfession für Einkommen und Vermögen.

2. Steuern Einkommen + Vermögen... *

Steuerberechnungen für Treuhänder (* nur in der Version Treuhänder)

Das Treuhänderprogramm ermöglicht – neben den üblichen Steuerberechnungen – die Berechnung der Steuerbelastung für Einkommen und Vermögen (Bundes-, Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern) von natürlichen Personen aufgrund unterschiedlicher steuerbarer und satzbestimmender Faktoren (=Steuerteilung, Partizipation). Die Berechnung kann pro Jahr oder pro rata, unter Berücksichtigung der Rückerstattung der Eidgenössischen Verrechnungssteuer erfolgen.

Beispiel: ein Steuerpflichtiger erzielt sein Einkommen in verschiedenen Kantonen, total CHF 203'000. In seiner Wohnsitzgemeinde erzielt er ein Einkommen von Fr. 43'000. Grundsätzlich muss der Steuerpflichtige nun für jedes im jeweiligen Steuerkanton erzielte Einkommen Steuern bezahlen und zwar zu dem Steuersatz, der für das gesamte Einkommen (= satzbestimmend) anwendbar wäre.

Er hat demnach in jedem Kanton, in dem Einkommen erzielt wird, eine vollständige Steuererklärung auszufüllen. In seiner Wohnsitzgemeinde, wie auch in den Gemeinden anderer Kantone, berechnet sich die Steuer wie folgt: Steuersatz auf dem Gesamteinkommen von Fr. 203'000 = 23,7%

Steuer auf dem steuerbaren Einkommen von Fr. 43'000 anstelle von 12,3% = 23,7% von Fr. 43'000 = **Fr. 10'191**

3. Einkommen + Vermögen unterjährig...

Steuerberechnung für unterjährige Bemessungsperioden auf der Basis des satzbestimmenden Einkommens.

4. Brutto- / Netto im Kanton...

Berechnung des steuerbaren Einkommens aufgrund des Bruttoeinkommens unter Berücksichtigung der wichtigsten Pauschal-Abzüge. Diese Applikation ersetzt die Steuererklärung nicht, aber sie ermöglicht einen Annäherungswert.

5. Brutto- / Netto + Steuern

Berechnung des steuerbaren Einkommens aufgrund des Bruttoeinkommens unter Berücksichtigung erweiterter Pauschal-Abzüge. Diese Applikation ersetzt die Steuererklärung nicht, aber sie ermöglicht einen sehr realistischen Annäherungswert. Output mit Steuerberechnung.

6. Steuerplanung mit Annuität...

Um die steuerlichen und finanziellen Folgen dieser Applikation zu verstehen, muss man mit dem Wesen der Annuität vertraut sein. Sie zeigt auf, wie ein bestehendes Kapital, das zu einem bestimmten Satz verzinst wird, mittels jährlicher, gleich bleibender Betreffnisse / Auszahlungen vorschüssig oder nachschüssig über einen bestimmten Zeitraum hinweg abgebaut wird, bis das Kapital schliesslich aufgebraucht ist. Die Vorteile liegen darin, dass nur die Zinserträge und nicht die Annuitätszahlungen versteuert werden müssen. Der Nachteil ist der, dass unter bestimmten Bedingungen bei Pflegebedürftigkeit auf dieses Kapital zugegriffen werden kann.

7. Steuern Einkommen + Info

Diese Applikation berechnet neben andern wichtigen Werten (Steuersätze auf steuerbarem Einkommen und Vermögen, Grenzsteuersatz auf dem Einkommen etc.) wieviele Tage Sie arbeiten müssen um an Ihrem Wohnort Ihre Steuern zu bezahlen. Vielleicht der einzige repräsentative Wert überhaupt, wenn Sie einen Steuervergleich anstellen wollen.

8. Gross-up für Nettolöhner... (Spezial-Applikation)

Steuerberechnung für Nettolöhner: Berechnet die Steuerbelastung bei Nettolohnvereinbarungen. (Wieviel kostet ein Mitarbeiter, der CHF 10'000 ausbezahlt erhalten will, unter Berücksichtigung des Abzugs der Steuerbelastung.)

9. Günstigste/teuerste Gemeinden im Kanton...

In den Kantonen: Berechnung der 10 günstigsten/teuersten Gemeinden pro Kanton auf der Basis des steuerbaren Einkommens und Vermögens.

10. Günstigste/teuerste Gemeinden in der CH... (inkl. "Günstigste im Umkreis von ... Km")

Berechnung der Steuerbelastung auf der Basis des Bruttoeinkommens und Erstellung einer Tabelle mit den drei steuergünstigsten respektive teuersten Gemeinden für jeden Kanton, wobei auch hier die wichtigsten Abzüge (siehe 4. und 5.) berücksichtigt werden. (Ein Vergleich auf der Basis des steuerbaren Einkommens ist nicht repräsentativ, weil die kantonal unterschiedlichen Abzüge bei gleichem Bruttoeinkommen verschiedene steuerbare Einkommen zur Folge haben.)

Günstigste im Umkreis von... Km: Die Distanz ist frei wählbar. Je nach Distanz wird auch kantonsübergreifend berechnet.

11. Einkommen mit Progressionsvorbehalt (Spezialapplikation, kundenspezifisch)

Berechnung einer speziellen Investition pro Jahr.

12. Schiff Investition... (Spezialapplikation, kundenspezifisch)

Berechnung einer speziellen Investition über x Jahre.

Untermenü: Säule 2, 3a, 3b, ohne Einmalprämie

Unter diesem Titel finden Sie in Tribut TAX Steuerberechnungen, bei denen es um die Säule 2, 3a und 3b geht. Unter dem Begriff der Säule 3a berücksichtigen wir die "gebundene Vorsorge"; unter 3b die freie Vorsorge ohne Einmalprämie. Bei der 2. Säule handelt es sich um die berufliche Vorsorge. Die Anwendungen für die Einmalprämie werden separat im "Untermenü Einmalprämie" behandelt.

13. Promotion 3a...

Vereinfachte Berechnung der Steuervorteile der Säule 3a, ausgestaltet als persönliche Steuerspar-Berechnung. Geeignet als Werbemittel und rasche Auskunft im Beratungsfall.

14. Einkommen + Säule 3a...

Nur für Banken: Kapitaläufnung und Steuervorteile auf einem Blatt, wie 13. (Promotion 3a...) kombiniert mit 15. (Säule 3a Kapitaläufnung Bank...) jedoch nur mit Rendite und weniger detailliert.

15. Säule 3a, Kapitaläufnung Bank...

Kapitalbildung durch Zins und Zinseszins. Es kann auch mit Kapitaleinlage (notwendig bei Übernahme von bereits bestehendem Säule 3a-Kapital) gerechnet werden.

Verzinsung vor- oder nachschüssig. Berücksichtigt auch allfällige Risikoversicherungen.

Optionen:

- Berechnung der Rendite.
- Berechnung des Zinsertrages, wenn die Steuerersparnisse an Zins gelegt werden.
- Vergleich zu einer konventionellen Anlage.

16. Säule 3a Kapitaläufnung Versicherung...

Kapitalbildung durch Versicherungssumme und Überschussbeteiligung.

17. Säulen 2 und Säule 3a, Kapitalauszahlung...

Detailberechnung der einmaligen Steuer auf den Kapitalauszahlungen. Für Bund, Kanton, Gemeinde und Kirche auf der Basis der kantonalen Bestimmungen mit Hinweisen auf spezielle Besteuerungseinschränkungen (Minimal- und/oder Maximalsteuersatz). Berechnet auch das Netto-Kapital (NACH Steuern).

18. Cash-flow Säule 3a, Versicherungen...

Berechnung der Kapitalbildung unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastung mit Renditeberechnung.

19. Cash-flow Säule 3a, Banken...

Berechnung der Kapitalbildung unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastung mit Renditeberechnung.

20. Cash-flow Säule 3b, Versicherungen...

Berechnung der Kapitalbildung unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastung mit Renditeberechnung.

21. Säulen 2 und 3a, ganze Schweiz...

Gibt eine tabellarische Übersicht über die Höhe der Besteuerung von Kapitalauszahlungen in den Hauptorten der Kantone, Sortierung aufsteigend, absteigend oder alphabetisch sowie auch mit Grafik.

Untermenü: Einmalprämie

Unter diesem Titel finden Sie Berechnungsmöglichkeiten und Vergleiche unter Berücksichtigung der Steuerbelastung rund um die Einmalprämie.

22. Wertpapiere und Einmalprämie...

Vergleich zwischen festverzinslichen Wertpapieranlagen und Einmalprämie unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastung.

23. Fremdfinanzierte Einmalprämie...

Berechnung der Rendite einer Einmalprämie mittels einer beliebigen Belehnungsform. Mit Vergleich zu konventioneller Anlage.

24. Cash-flow Einmalprämie Versicherungen...

Berechnung der Rendite von Versicherungs-Einmalprämie unter Berücksichtigung der Steuerbelastung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer.

Untermenü: Wertpapiere + Sparheft

Unter diesem Menüpunkt finden Sie in Tribut TAX Berechnungsmöglichkeiten und Vergleiche bezüglich Rendite mit festverzinslichen Wertpapieren und speziell dem Sparheft unter Berücksichtigung der Steuerbelastung.

25. Vergleich Säule 3a Bank/Sparheft...

Vergleich einer Bankeinlage mit Hilfe der Säule 3a gegenüber dem Sparheft (3b) unter Berücksichtigung der Steuerbelastung mit Renditeberechnung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer.

26. Vergleich Säule 3a Versicherung/Sparheft...

Vergleich der Sparmöglichkeit mit Hilfe der Säule 3a (Versicherung) gegenüber dem Sparheft (3b) unter Berücksichtigung der Steuerbelastung mit Renditeberechnung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer.

27. Cash-flow Wertpapieranlage...

Berechnung der Rendite von festverzinslichen Wertpapieren unter Berücksichtigung der Steuerbelastung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer.

28. Cash-flow Jährliche Einlage Sparheft...

Berechnung der Rendite von Sparheften unter Berücksichtigung der Steuerbelastung innerhalb einer bestimmten Zeitdauer.

Untermenü: Wohneigentum

Unter diesem Titel finden Sie in Tribut TAX Berechnungen, bei denen es um die Finanzierung von Wohneigentum geht. Die Applikation 'Finanzierung Wohneigentum' wurde gemeinsam mit den Raiffeisenbanken entwickelt.

29. Finanzierung Wohneigentum...

Berechnung der Finanzierung von Wohneigentum unter Berücksichtigung der steuerlichen Belastung und des Bundesgesetzes zur Förderung des Wohneigentums (WEG). Mit Vergleichsberechnung zur Mietsituation. Wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit den Raiffeisenbanken.

30. Vergleich Miete/Wohneigentum...

Rasche Vergleichsmöglichkeit und Kostengegenüberstellung zwischen Miete und Wohneigentum und Gegenüberstellung der Liquidität im ersten und zweiten Jahr.

Untermenü: Amortisationen

Unter diesem Titel finden Sie in Tribut TAX den Vergleich verschiedener Amortisationsmodelle, die jeweils – bis auf eines – mit der direkten Amortisation verglichen werden.

31. Versicherungen: Indirekt 3a / direkt...

Vergleich der indirekten Amortisation der Säule 3a mit der direkten Amortisation.

32. Versicherungen: Indirekt 3b / direkt...

Vergleich der indirekten Amortisation der Säule 3b mit der direkten Amortisation. Kann in einigen Kantonen durch die möglichen Abzüge je nach Jahresprämie günstiger sein als die Säule 3a!

33. Versicherungen: Indirekt 3a / Indirekt 3b...

Direkter Vergleich zwischen diesen beiden wichtigen Amortisationsmodellen.

34. Versicherungen: Indirekt 3a + 3b / direkt...

Gemischtes indirektes Versicherungs-Amortisationsmodell aus der Säule 3a + 3b.

35. Banken: Indirekt 3a / direkt...

Wie 31. (Versicherungen Indirekt 3a/direkt) jedoch Bankenvariante.

36. Banken: Indirekt 3a + direkt / direkt...

Gemischtes Amortisationsmodell, wobei die indirekte Amortisation mit einer direkten Amortisation ergänzt wird.

37. Banken: Indirekt 3a + 3b (Vers.) / direkt...

Gemischtes Amortisationsmodell. Die indirekte Bank-Amortisation Säule 3a wird mit einer indirekten Versicherungsamortisation der Säule 3b ergänzt.

38. Banken: Indirekt 3a (Vers.) + direkt / direkt...

Gemischtes Amortisationsmodell. Die indirekte Versicherungs-Amortisation Säule 3a wird mit einer direkten Amortisation ergänzt.

39. Banken: Indirekt 3a+ 3a (Vers.) / direkt...

Gemischtes Amortisationsmodell. Die indirekte Amortisation wird teils von einer Bank-Amortisation der Säule 3a zum andern von einer Versicherungs-Amortisation der Säule 3a geleistet.

40. Banken Indirekt 3a / direkt Annuität...

Die Form der Amortisation mittels Annuität ist vor allem in der französischen Schweiz sehr beliebt. Sie wird im Tribut TAX der indirekten Amortisation 3a der Banken gegenübergestellt.

Besonderheiten der Tribut TAX Amo-Vergleiche gegenüber allen andern uns bekannten Amo-Vergleichsberechnungen der Konkurrenz:

a) Der Berechnungszeitraum: Tribut TAX erstellt die Tabellen mit den jährlich sich ergebenden Berechnungswerten jeweils ein Jahr über die eigentliche Laufzeit hinaus. Damit wird dem Tatbestand Rechnung getragen, dass z.B. bei der indirekten Amortisation bei einer Laufzeit von 10 Jahren wohl 10 (vorschüssige) Prämien fällig werden, aber die Kapitalrückzahlung erst im 11. Jahr erfolgt. Der ganze Geschäftsvorgang der indirekten Amortisation verläuft damit über 11 Jahre und wird von Tribut TAX richtigerweise auch für die direkte Amortisation über diesen Zeitraum hinweg berechnet.

b) tabellarische Darstellung Bei den in der tabellarischen Darstellung von Jahr zu Jahr zunehmenden Einkommen bei der direkten Amortisation rechnet Tribut TAX nicht mit einem (sachlich falschen) einheitlichen Grenzsteuersatz, sondern berechnet Jahr für Jahr die Steuer auf dem effektiven, steuerbaren Einkommen.

c) Die Opportunitätskosten Eine weitere Besonderheit ist die Berücksichtigung der Opportunitätskosten. Wir verstehen darunter die Berücksichtigung der Verzinsung und Steuerbelastung, der zusätzlich anfallenden Mehrkosten bei Amortisationsvergleichen. Diese werden häufig vergessen und unterschätzt. Dazu ein Beispiel: Wenn ich zwei Amortisationsmodelle habe und das eine mit Fr. 5'000 und das andere mit Fr. 8'000 jährlich amortisiere,

dann ist die Differenz pro Jahr nicht nur Fr. 3'000, sondern ich muss auch die Zinsen auf den Mehrkosten von Fr. 3'000 mitberücksichtigen. Tribut TAX rechnet zur Kompensation so, als ob die 'gesparten' Fr. 3'000 verzinst (Zins frei wählbar) und versteuert würden. Der Vorteil ist also nicht nur Fr. 3'000 sondern z.B. 3'080 jährlich und kumuliert sich in jedem weiteren Jahr. Tribut TAX ermöglicht damit als vermutlich einziges Amortisationsprogramm, auch den rechnerisch richtigen Vergleich bei unterschiedlichen Tilgungsquoten vorzunehmen.

Untermenü: Erbschafts- und Schenkungssteuer (Spezialapplikation)

Unter diesem Titel können Sie die anfallenden Steuern auf einer Erbschafts- oder Schenkungssumme in einem beliebigen Schweizer Kanton ermitteln. In einigen Kantonen wird nur die Kantonssteuer berechnet, da in diesen die Gemeinde- und Konfessionssteuern nicht unbedingt erhoben werden.

41. Erbschafts- und Schenkungssteuer...(Spezialapplikation)

Die Steuern sind abhängig vom Wohnort und Verwandtschaftsgrad des/der Erblassers/Erblasserin oder Schenkers/Schenkerin sowie von der Höhe der Erbschafts- oder Schenkungssumme. Als Resultat erhalten Sie eine Aufstellung der anfallenden Steuern nach Verwandtschafts- Grad aller Erben oder Schenkungsempfänger. Versehen mit einem Kommentar für die wichtigsten kantonalen Bestimmungen.

Untermenü: Quellensteuern (Spezialapplikation)

42. Quellensteuer Einkommen...

Berechnung der Quellensteuern auf dem Einkommen, kantonsspezifisch.

43. Quellensteuern Kapital...

Berechnung der Quellensteuer auf Kapital oder Rente, kantonsspezifisch.

44. Gross-up für Quellensteuern Einkommen

Berechnung des Einkommens NACH Steuern. Kantonsspezifisch.

Untermenü: Grafiken

Mit diesen Grafik-Applikationen können Sie den Progressionsverlauf innerhalb einer beliebigen Bandbreite für Bund, Kanton, Gemeinde oder auch detailliert aufzeigen. Sie dienen unter anderem der Überprüfung der programmierten Werte von Tribut TAX.

45. Einkommen Progression

Grafische Darstellung des Progressionsverlaufs der Einkommenssteuerbelastung für Bund, Kanton und Gemeinde. Detailliert nach Bund, Kanton, Gemeinde oder kumuliert.

46. Kapital Progression

Grafische Darstellung des Progressionsverlaufs der Steuerbelastung auf Kapitalauszahlungen für Bund, Kanton und Gemeinde. Detailliert oder kumuliert.

47. Grenzsteuersätze / Einkommen

Mit dieser Darstellung kann mit Hilfe einer selbst gewählten Skalierung und Familiensituation eine Grafik erzeugt werden, die ermöglicht, die Grenzsteuersätze oder die Steuerbelastung innerhalb der jeweiligen Kantonsprogression unter Berücksichtigung der Gemeinden, zu überblicken. Sie ermöglicht, bestimmte Steuersituationen zu erkennen und für die Optimierung der Steuerbelastung durch geeignete Massnahmen vorzubereiten.

48. Einkommenssteuer

Diese Applikation ermöglicht die grafische Darstellung des Progressionsverlaufs der Steuerbelastung bei Einkommen und Vermögen für die Gemeinde und/oder Kanton und/oder Bund sowie die Summe dieser Teilbeträge innerhalb festgelegter Anfangs- und Endwerte.

Menü: Specials

Unter diesem Titel ermöglicht Ihnen Tribut TAX eine Anzahl von Applikationen, die – bis auf die überwiegende Einmalverzinsung – nichts mit Steuern zu tun haben, aber für die Beratungssituation ausserordentlich nützlich und zeitsparend sind.

49. Teuerung...

(Abzinsung) in Prozenten und als Summe, zum Beispiel für die Bildung von Sparkapital. Damit auch Ihre Kunden wissen, welche Auswirkungen die Teuerung hat und diese in der Beratung berücksichtigt werden kann. Mit dieser Applikation will Tribut TAX vor allem auf die indexgebundene Möglichkeit der Anpassung von Jahresprämien/-Einlagen hinweisen und den Klienten auf die Bedeutung des Kaufkraftverlustes auch bei geringen Teuerungsraten aufmerksam machen.

50. Zinseszinsberechnung...

Mit dieser Hilfsberechnung sind nicht nur die klassischen Zinseszinsberechnungen möglich, sondern es kann auch eine beliebige Variable (Jahre, Zinssatz, Rate, Kapital, Kapitaläufnung) gesucht und berechnet werden.

51. Zinseszinsberechnung Spezial... (Dauer frei wählbar) Diese Hilfsberechnung ist eine Erweiterung der einfachen Zinseszinsberechnung. Erweiterungen:

- Möglichkeit der genauen Datumseingabe für Kapitalanlage, Rate und Kapitalauszahlung
- Möglichkeit der freien Wahl für die Periode der Ratenzahlung und deren Höhe.
- Möglichkeit der freien, regelmässigen Wahl der Verzinsungsperiode (z.B. Wertpapiere: halbjährlich).

52. Break-Even für Währungen...

In diesem Hilfsprogramm wird der Wechselkurs berechnet, zu dem bei unterschiedlicher Verzinsung die höherverzinsliche Anlage nach einer frei wählbaren Anlagedauer immer noch einen Gewinn abwerfen würde. Damit kann abgeschätzt werden, ob für die geplante Anlagedauer in einer Fremdwährung diese erwogen werden soll oder nicht. Diese Applikation löst zum Beispiel folgende Problemstellung: Vergleich einer Anlage in \$ zum Kurs von 1.32 und zum Zinssatz von 8% einerseits mit CHF-Anlage zu 2.0% über 10 Jahre. Frage: Wie tief darf der Kurs der \$ sinken, dass bei Rückzahlung immer noch ein Gewinn zugunsten der \$-Anlage resultiert?

Tribut TAX Berechnung: Die Anlage in \$ ist besser, wenn im Moment der Rückzahlung der \$-Kurs höher ist als 0.745312.

53. Inflation... (Prämien, Inflation + Kapitalbildung)

z.B. Bankeinlage für die Säule 3a: Berechnet die zusätzliche Kapitalbildung, wenn zwecks Inflationsabsicherung zum Beispiel jedes Jahr 2% (Konsumentenindex) mehr auf das 3a-Säule-Konto einbezahlt würde, als im Vorjahr. Diese Applikation zeigt Ihnen unter der Annahme einer festen jährlichen Verzinsung der Jahresprämie/-einlage den Zuwachs des Kapitals bei einer festen jährlichen Teuerungsrates. Mit dieser Möglichkeit möchte Tribut TAX – ergänzend zur Applikation 'Teuerung' – den Vorsorgeberater und seinen Klienten für die Auswirkungen der Teuerung sensibilisieren und empfehlen, die jährliche Einlage unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Maximalbeträge der Teuerung anzupassen.

54. AHV-Nummer...

Die Versichertennummer – kurz auch AHV-Nummer genannt – ist elfstellig und wird ausschliesslich von der Zentralen Ausgleichsstelle der AHV zugeteilt (Art. 134bis der Verordnung über die AHV). Sie ist für den Verkehr mit den Durchführungsorganen der AHV, IV, ALV und EO verbindlich. Berechnet werden die ersten 8 Ziffern, ohne die Ordnungsziffern.

55. Annuität... (Annuität + Konsumkredit (Gleiche Applikation))

- Annuität

Aufgrund beliebiger Variablen (Summe, Zinssatz, Anzahl Jahre, Annuität, etc.). Löst z.B. folgendes Problem: Ein Kapital wird zu 5% für 20 Jahre angelegt. Wie hoch ist die jährliche, gleichmässige Auszahlung, bis das Kapital aufgebraucht ist?

Mit Indexierung für Teuerungssimulation und unter Berücksichtigung eines jährlichen Kostenabzugs. Mit Ratenwahl: Monatlich, Quartal, halbjährlich, jährlich. Berechnung jedes Parameters.

- Konsumkredit

z.B. Berechnung der Ratenzahlung eines Kleinkredits unter Berücksichtigung des Jahreszinses und Berechnung des effektiven Zinssatzes. Berechnet separat jede gewünschte Variable: Schuld, Rate (Jährlich, halbjährlich, Quartal, monatlich, täglich), Zins pro Jahr, Dauer.

56. Überwiegende Einmalverzinsung...

Berechnet den Tatbestand der vor allem für die Direkte Bundessteuer massgeblichen über- wiegenden Einmalverzinsung bei Anlagepapieren.

57. AHV: Beiträge für Nichterwerbstätige... (Spezialapplikation)

Diese Applikation berechnet den zu entrichtenden AHV-Beitrag von nicht oder nur teilweise Erwerbstätigen aufgrund der Familiensituation, des Vermögens, des Renteneinkommens, der übrigen Zuwendungen und der im gleichen Jahr bereits entrichteten Beiträge.

58. Gemeinde <-> PLZ...

Postleitzahlen Verzeichnis für die ganze Schweiz.

Sie haben die Wahl zwischen: Ort suchen nach Postleitzahl oder nach der Postleitzahl eine Ortschaft suchen.

Tribut AG
 Freiburgstrasse 572
 CH-3172 Niederwangen
 Tel 031 980 16 16
 Fax 031 980 16 19
[Email: tribut@tribut.ch](mailto:tribut@tribut.ch)